



NETZE

Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim

Infomobil Siedlung Tann

23. Mai 2022 | Jörg Ritzert

FRANKFURT
RHEINMAIN **plus**

Seit November 2020 steht die Streckenführung der Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim fest



Abschnitt Weiterstadt-Pfungstadt

Siedlung Tann



Siedlung Tann

Visualisierung, Blickrichtung Süden



Heute



Visualisierung



Anzahl der Züge heute und zukünftig (Prognose BMVI 2030)

Siedlung Tann

tagsüber

nachts

Neubaustrecke zwischen Weiterstadt und Mannheim-Waldhof

Fernverkehr	2020: 0 2030: 143
Nahverkehr	2020: 0 2030: 0
Güterverkehr	2020: 0 2030: 0

Neubaustrecke zwischen Weiterstadt und Mannheim-Waldhof

Fernverkehr	2020: 0 2030: 17
Nahverkehr	2020: 0 2030: 0
Güterverkehr	2020: 0 2030: 130

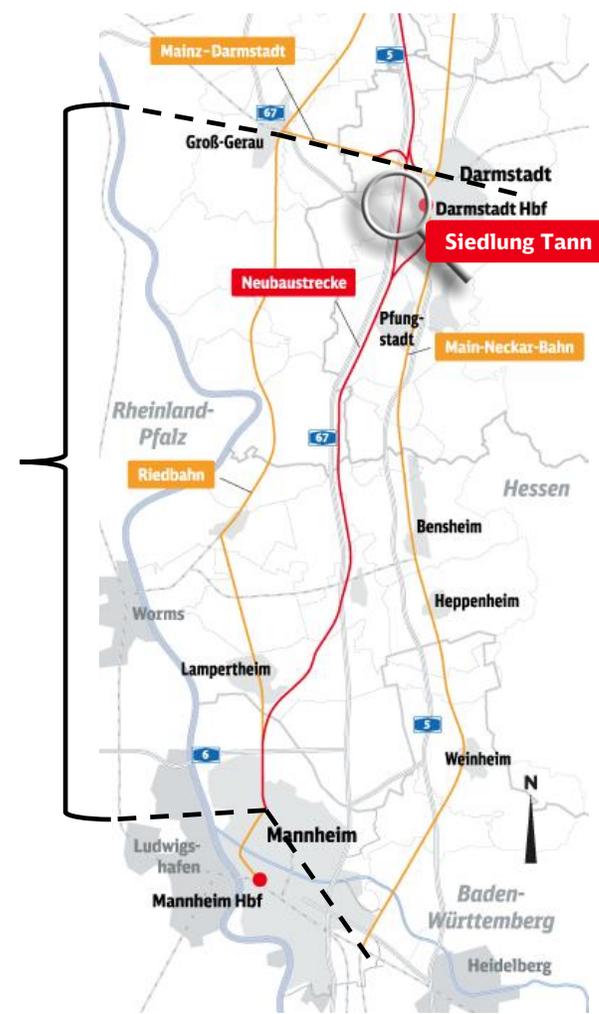
Fernverkehr



Nahverkehr



Güterverkehr



Isophonenlinien mit einer 3m hohen Lärmschutzwand

Siedlung Tann Isophonenkarte (nachts 22 bis 6 Uhr)



- Trog: ca. 8 - 10 Meter tief
- Schallschutzwand auf dem Trog: 3 Meter (700 m lang)
- Besonders überwachtes Gleis (BüG)

Legende

	Freie Strecke
	Trog
	Tunnel
	Schallschutz

Mittelungspegel dB(A) - Skala

	... <= 49.0
	49.0 < ... <= 54.0
	54.0 < ... <= 59.0
	59.0 < ... <= 64.0
	64.0 < ... <= 69.0
	69.0 < ... <= 74.0
	74.0 < ...

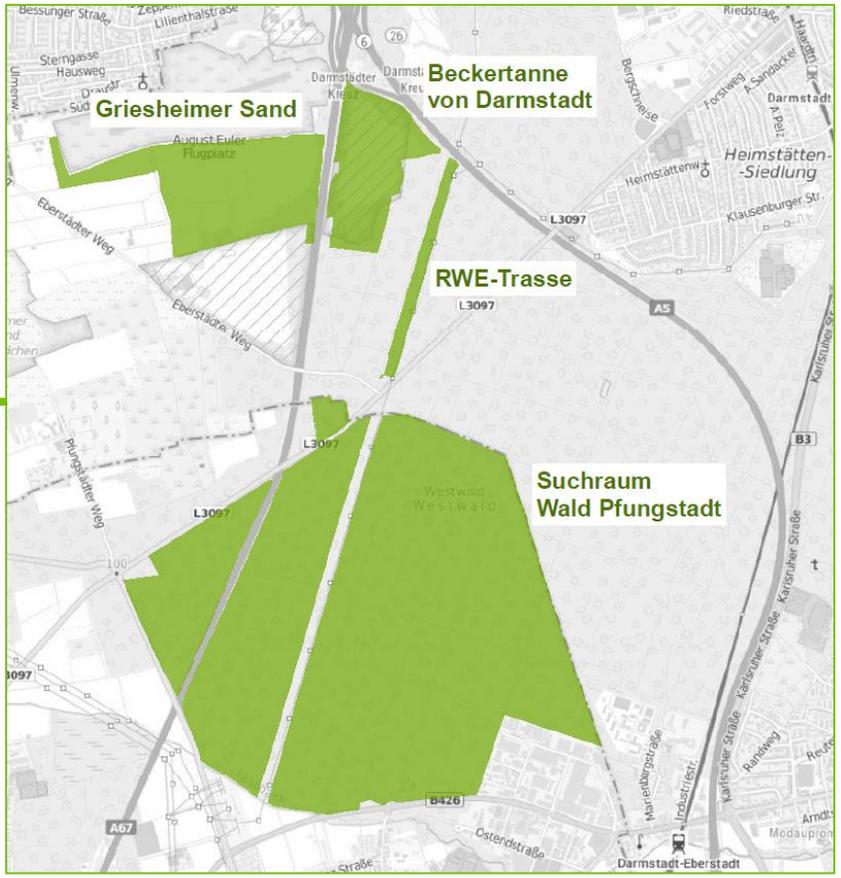
Die Ausgleichsmaßnahmen der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim werden überwiegend in der Region umgesetzt



- Bau von zwei Grünbrücken
- Waldrandbereich: klimawandelgerechter Waldumbau

Zentraler Schwerpunkt der Maßnahmen: Gemarkung Darmstadt / Westwald

- Griesheimer Sand / RWE-Trasse / Beckertanne / Pfungstädter Wald
- großflächig, Offenland + artenschutz- und klimawandelgerechter Waldumbau auf potentiell über 500 ha



Bau von Grünbrücken: klimawandel- und artengerechter Waldumbau im Hinterland der Brücke

Waldrandbereich: klimawandelgerechter Waldumbau

Kollekturwald -75 ha Waldumbau im FFH-Gebiet

- Weitere Maßnahmen:**
- Muna Münster (bei Darmstadt) 270 ha
 - Campo Pond Hanau - 70 ha
 - Aufforstung Erlensee - 50 ha

Griesheimer Sand

Eine Landschaft entsteht

Anlage einer
Dünenlandschaft aus
dem überschüssigen
Sand des Trassenbaus
als Lebensraum für
seltene Vogel- und
Amphibienarten





**Entstehung lichter,
struktureicher Laubwälder**
zum Schutz zahlreicher
Tierarten und naturnaher
Umbau von Wäldern zum
Buchenwald und Eichen-
Hainbuchenwald auf
bis zu
350 Hektar

Vielen Dank

www.frankfurt-mannheim.de